

**40 MENSCHEN.
1 PROGRAMM.
FÜR SCHWABACH.**



SCHWABACH.

ZUKUNFT.

GRÜN.

**AM 8. MÄRZ 2026
GRÜNE WÄHLEN!**





LIEBE SCHWABACHERINNEN UND SCHWABACHER,

viele von Ihnen wünschen sich ein Schwabach, in dem sie eine bezahlbare oder barrierefreie Wohnung finden, in dem es genug Kita-Plätze gibt, in dem der Schulweg ihrer Kinder sicher ist, Schulen in einem guten Zustand sind, in dem es gute, moderne Arbeitsplätze gibt und das Kulturangebot auch die Seele anspricht.

Und vor allem: Ein Schwabach, in dem wir zusammenhalten, miteinander reden, unsere Gemeinschaft genießen.

Dafür treten wir GRÜNE im Stadtrat ein:

Wir GRÜNE sind **Hier fürs Wir.**

Unser Spitzenduo – OB-Kandidatin Nadine Neumann und Stadtratsmitglied Bernhard Spachmüller – verkörpert stellvertretend für alle unsere 38 weiteren Bewerberinnen und Bewerber auf unserer Liste diese Haltung.

Unser Angebot für Schwabach ist ausgerichtet auf eine gute Zukunft für unsere Stadt. Wir bringen Ökologie und Ökonomie zusammen, stehen für ein Miteinander der Generationen und halten uns an die ur-grüne Maxime:

Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt!

Nadine Neumann
OB-Kandidatin / Stadtratsmitglied

Bernhard Spachmüller
Stadtratsmitglied



PLATZ 1

NADINE NEUMANN

Kindergartenleiterin

47 Jahre / verheiratet / geboren in Schwabach
Erzieherin, Heilerziehungspflegerin
Mitglied des Stadtrats

Ich stehe für ein familienfreundliches und lebenswertes Schwabach – eine Stadt, die respektvoll miteinander umgeht und tragfähige Lösungen für alle bereithält. Ich bin überzeugt: nur im Miteinander und einem offenen Dialog, können wir unsere Stadt zukunftsfähig und nachhaltig gestalten.

Mir ist wichtig, zuzuhören, zu verbinden und Schwabachs Zukunft aktiv mitzugestalten. Mein persönlicher Antrieb ist meine Familie – vor allem meine beiden Kinder motivieren mich jeden Tag dazu, das Beste zu geben. In der politischen Arbeit, als Leiterin eines Kindergartens. Beides zeigt mir jeden Tag, worauf es wirklich ankommt: verlässliche Rahmenbedingungen, Chancengerechtigkeit und eine Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen können.



2

BERNHARD SPACHMÜLLER

Ingenieur für Kartographie

60 Jahre / verheiratet / geboren in Schwabach
Leiter des MdB/MdL-Wahlkreisbüros
Mitglied des Stadtrats

Ich möchte, dass Schwabach eine attraktive, weltoffene Stadt bleibt, sowohl für Menschen aller Altersklassen, als auch für innovative Betriebe. Ich möchte daran mitarbeiten, dass die Chancen, die die Digitalisierung und die notwendigen Veränderungen zu einer klimaneutralen Gesellschaft bieten, genutzt werden.

Durch meine berufliche Tätigkeit habe ich den Blick über den Schwabacher Tellerrand hinaus. Es ist ganz deutlich, dass sich unsere Politik an der Zukunft und an wissenschaftlicher Evidenz ausrichten muss. Nur dann haben auch unsere Kinder und Enkel die gleichen Möglichkeiten wie wir.

Damit alles so bleiben kann, wie es ist, muss sich viel verändern. Diesen Prozess möchte ich gerne für weitere sechs Jahre im Stadtrat begleiten und gestalten.



3

THERESA LETTENMEIER

Software Sales Managerin

32 Jahre / ledig mit Hund

Swabach ist für meinen Hund Archie und mich Heimat. Und unsere Heimat müssen wir bewahren, vor Klimaveränderung, vor Angriffen auf unsere demokratischen Werte und vor unverhältnismäßigen Kostensteigerungen.

In meinem Schwabach gibt es bezahlbaren Wohnraum für alle. Wo Strom- und Wärmekosten keine Angst machen.

Die nächsten 6 Jahre sind wegweisend, um die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen. Mit mir zieht Kreativität, Verhandlungsgeschick, Energie und jemand, der zuhört, in den Stadtrat ein. Mir ist es wichtig von euren Sorgen, Ängsten und Ideen zu erfahren und sie in die Diskussion einzubringen. Seit 10 Jahren finde ich passende Lösungen für Unternehmen, und jetzt ist es an der Zeit, für die Schwabacher:innen zukunftsfähige Lösungen zu finden.



4

ANTON GLASNER

Ingenieur für Elektrotechnik

25 Jahre / Schwabach-Nord
tätig als Software-Entwickler

Klimawandel, Wehrdienst, steigende Sozialabgaben oder ein lahmender Arbeitsmarkt – junge Menschen stehen vor großen Herausforderungen und finden gleichzeitig in der Politik zu wenig Gehör.

Selbst in Schwabach gibt es Schulen mit undichten Dächern, gesperrte Turnhallen oder zu wenige Angebote der Ferienbetreuung. Auch hier können wir uns für eine klimafreundlichere und nachhaltigere Stadt starkmachen. Und auch in unserer Stadt brauchen wir Jobs mit Zukunft und müssen die Bedingungen für innovative Unternehmen verbessern.

Ich setze mich ein für eine Kommunalpolitik, die die Herausforderungen der Zukunft mutig und beherzt angeht. Eine Politik, die nicht nur über, sondern auch mit uns jungen Menschen entscheidet.

Nur so kann Zukunft gelingen.



DR. SABINE WEIGAND MDL

Autorin / Historikerin

Mitglied des Stadtrats
Mitglied des Bayerischen Landtags
Mitglied im Bayerischen Landesdenkmalrat

Seit 2008 bin ich Mitglied des Stadtrats. 2018 wurde ich in den Bayerischen Landtag gewählt, wo ich mich für unser kulturelles Erbe und den Erhalt unserer historischen Bauten einsetze. 20 Jahre als Autorin historischer Romane haben mir viel Erfahrung in der Kreativwirtschaft gebracht, die ich einsetze, um das Schwabacher Kulturleben zu fördern, das wir alle schätzen.

Im Landtag erlebe ich die zunehmende Gefährdung unserer Demokratie durch rechte Kräfte hautnah. Populismus, Hass und Hetze sind an der Tagesordnung. Das verunsichert die Menschen und führt zu Ängsten und Misstrauen. Hier möchte ich gegenhalten. Ich möchte für die Offenheit unserer Demokratie, für echte Werte und ein humanes Menschenbild eintreten. Ich möchte Zuversicht vermitteln und Weichen stellen für eine gute Zukunft. In Bayern und in Schwabach.



DR. JÖRG EHMER

Jurist, Unternehmer

59 Jahre / verheiratet
Geschäftsführer (u.a. 2014 bis 2023 Apollo)
Studium der Rechtswissenschaften

Das politische Klima wird rauer. Populismus verdrängt zunehmend Kompetenz und durchdachte Entscheidungen. Das darf uns in Schwabach nicht passieren. Wir stehen vor Herausforderungen, die professioneller Arbeit bedürfen. Hierzu möchte ich mit meiner Erfahrung als Jurist, Unternehmer und Geschäftsführer beitragen.

Gleichzeitig müssen wir unsere Stadtgemeinschaft bewahren. Sie macht Schwabach so lebenswert. Wir sind offen und vielseitig, mit einem starken Kulturangebot und vielen städtischen Leistungen. Um das zu finanzieren, brauchen wir eine starke Wirtschaft. Egal ob Wirtschaftsförderung, Wohnungsbau oder Stadtgestaltung: Wir müssen Spielräume pragmatisch nutzen, um die Zukunft Schwabachs gut zu gestalten.

Dafür stehe ich.



JUTTA DEINBECK

Erwachsenenbildnerin (Dipl. Päd. Univ.)

64 Jahre / verheiratet / 2 Kinder, 2 Enkel
Leiterin einer Zertifizierungsstelle für Managementsysteme

„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt!“ Dieser alte grüne Slogan treibt mich bis heute an. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass wir in Schwabach auch in Zukunft noch gut leben können.

Als Managerin, Auditorin und Moderatorin habe ich gelernt, mit Menschen konkrete und erreichbare Ziele zu entwickeln und sie engagiert umzusetzen.

Für meine Vision von einer grünen, schattigen, luftigen und ruhigen Stadt will ich im Stadtrat die richtigen Weichen stellen und mein Energiemanagement-Know-How einbringen.

Ich möchte gemeinsam mit meinen Mitbürger:innen und unseren Unternehmen die Zukunft für Schwabach gestalten.



DANIEL SCHNEIDER

Data Scientist

35 Jahre / verheiratet
angestellt im sozial-ökologischen Finanzwesen

Ich lebe seit 2020 in Schwabach-Limbach und bin seitdem bei den Grünen aktiv. Besonders am Herzen liegen mir die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, soziale Gerechtigkeit und Demokratie.

Als Data Scientist befasse ich mich zudem intensiv mit Digitalisierung und modernen Technologien wie künstlicher Intelligenz – einem Bereich, in dem die öffentliche Verwaltung auf kommunaler Ebene noch deutlichen Nachholbedarf hat.

Swabach ist eine wunderschöne Stadt. Das soll auch in Zukunft und für kommende Generationen so bleiben. Mit sinnvollen Ideen, großem Know-how und klaren Überzeugungen für ein modernes und zukunftsfähiges Schwabach, in dem wir alle gerne leben, bewerbe ich mich um einen Platz im Stadtrat.



PLATZ
9

HEIDEMARIE DEFFNER

Lehrerin

61 Jahre / 2 Kinder, 3 Enkelkinder
Grundschullehrerin, SC-Unterreichenbach

Aus Freude an der Natur schaffe ich im naturnahen Garten Lebensräume für Tiere und Pflanzen und trage bei zum Erhalt von Artenvielfalt. Ökologisch wertvolle Flächen müssen wir bewahren und so viele Bäume wie möglich pflanzen, um die sommerlichen Temperaturen in der Stadt auch für uns Menschen erträglich zu halten. Das Fahrrad ist als Verkehrsmittel Nr. 1 gesund, umweltfreundlich, kostengünstig. Alle sollen angstfrei und sicher ankommen, deshalb brauchen wir mehr Rücksicht auf den Straßen, bessere Radwege und Tempo 30, wo immer es sinnvoll ist. Kostengünstiger Busverkehr sowie ausreichend Platz auf den Fußwegen ermöglicht zudem allen Kindern und Jugendlichen, alten Menschen und Menschen mit Behinderung zu jeder Jahreszeit sicher mobil zu sein. Dafür setze ich mich gerne ein.



10

KLAUS KREUTZER

Steuerberater

65 Jahre / geboren in Schwabach
drei erwachsene Kinder, einen Enkel

Als ehemaliger Finanzbeamter und seit 30 Jahren selbstständiger Steuerberater bin ich bestens mit Verwaltung und Wirtschaft vertraut. Aus der langjährigen Beratung Schwabacher Unternehmer weiß ich, wie wichtig eine wirtschaftsfreundliche Kommunalpolitik für Unternehmen ist. Gemeinsam mit professioneller Haushaltsführung liegt hier eine Kernvoraussetzung für gesunde Finanzen und für eine leistungsfähige Stadt. Hier kann ich meine Kompetenzen einbringen.

Daneben stehen der Erhalt von Natur, Umwelt, Klima und der guten Lebensbedingungen in Schwabach in meinem besonderen Interesse. Und auch Kinder und Jugendliche brauchen Zukunftsperspektiven, wie ich in vielen Jahren ehrenamtlicher Trainertätigkeit im Jugendfußball erfahren habe.



11

TERESA HONISCH

Freiwilliges ökologisches Jahr

21 Jahre / Poetry Slammerin

Mein Religionslehrer am Gymnasium sagte zu uns: „Demokratie geht leise und wir bemerken es erst dann, wenn es schon zu spät ist.“ Dies zu verhindern ist unser aller Pflicht. Ich möchte als Stadträtin alles daran setzen, den Einfluss der Demokratiefeinde kleinzuhalten.

Für ein buntes Schwabach, in dem wir alle, egal welchen Alters, welcher Herkunft, welcher Hautfarbe oder Religion, in Frieden zusammen leben.

Außerdem möchte ich mitwirken, unser Schwabach grüner zu machen. Denn eine intakte Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und damit Voraussetzung für eine gute Stadtgemeinschaft.



12

FABIAN DIAZ KASEDER

Schüler

18 Jahre / Fachoberschule
Mitglied im Kreisvorstand GRÜNE Schwabach

Swabach braucht junge Stimmen im Stadtrat, nicht nur symbolisch, sondern mit echter Mitgestaltung. Wer hier aufwächst, soll mitentscheiden können und eine Perspektive haben, die über Schule, Ausbildung oder Studium hinausgeht.

Ich will, dass junge Menschen gern in Schwabach bleiben, weil die Stadt ihnen etwas bietet: offene Orte zum Treffen, Mitmachen und Ausprobieren. Jugendbeteiligung darf kein Schlagwort bleiben, sondern muss ernst genommen und verlässlich gestaltet werden.

Ein gut ausgebauter, zuverlässiger und bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr gehört ebenso dazu. Schwabach soll eine Stadt sein, die jungen Menschen zuhört, ihnen vertraut und ihre Zukunft gemeinsam mit ihnen gestaltet.



**PLATZ
13**

Theresa Hopperdietzel

Projektentwicklerin

35 Jahre / verheiratet / 2 Kinder
angestellt im geförderten Wohnungsbau

Ich möchte dazu beitragen, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht und ihrer Herkunft gleichberechtigt und gleichwertig gesellschaftlich teilhaben können. Es ist mir besonders wichtig für die Rechte von Frauen, Familien und Kindern einzutreten.

Der Erhalt unseres Lebensraumes und der Umweltschutz stellen für mich dafür das Fundament dar. Schwabach ist für mich eine lebenswerte Stadt und ich möchte mithelfen, dass dies auch zukünftig für alle Menschen so bleibt.

Ich möchte unterstützen, dass meine Kinder in einer gerechteren und gesunden Umwelt leben können.



14

Prof. Dr. Ralf Meske

Ingenieur für Maschinenbau

56 Jahre / 2 erwachsene Töchter
Führungskraft in der Automobilindustrie,
apl. Professor an der FAU

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Wie können wir unseren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen und gleichzeitig die notwendige Transformation sozial gerecht und ökonomisch sinnvoll gestalten?

Derartige Fragen sind mir aus meiner Tätigkeit in der Industrie und an der Universität vertraut. Die Antworten erfordern Innovationen und Erfindergeist, jedoch keine rückwärts-gewandte Sehnsucht nach dem Gestern oder erst recht nicht den Rückzug in nationale Kleingeistigkeit.

Für Schwabach sehe ich hier den Einsatz kommunaler Wärmenetze mit dezentraler Energieerzeugung, vor allem eine bessere ÖPNV Anbindung nach Nürnberg und ein voll ausgebautes Radschnellwege-Netz ins Umland.



15

Katrin Greiner

Unternehmerin

59 Jahre alt / verheiratet / 2 erwachsene Söhne
Unternehmerin
Vorstandssprecherin GRÜNE Schwabach

Als Schwabacher Unternehmerin erlebe ich täglich, wie eng Wirtschaft, Verwaltung und Menschen zusammenwirken müssen, damit unsere Stadt lebendig bleibt.

Mich treibt an, dass Schwabach ein Ort ist, in dem sich jeder willkommen fühlt – vom jungen Fachkraftnachwuchs bis zu Familien und langjährigen Bürgerinnen und Bürgern.

Ich kenne die Herausforderungen internationaler Fachkräfte, die hier ankommen, und sehe, wie wichtig kurze Wege, klare Strukturen und gute Vernetzung sind.

Meine Stimme soll dafür stehen, die Innenstadt zu beleben, Unternehmen zu unterstützen und das Miteinander in unserer Stadt zu stärken.



16

Dominik Barthel

Verkehrswissenschaftler & Eisenbahner

Verheiratet, 1 Tochter

Nachhaltig mobil in unserer Stadt

Als Verkehrswissenschaftler liegt mir die Mobilität in unserer Stadt besonders am Herzen. Mobilität bedeutet Freiheit, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe für alle. Ich setze mich für eine Stadt ein, in der Menschen sich sicher bewegen, spielen, verweilen und begegnen können. Das stärkt das Miteinander und die Lebensqualität aller Generationen.

Gefahrenstellen entschärfen, Schulwege sicher gestalten

Viele Eltern begleiten ihre Kinder, weil Schulwege als unsicher wahrgenommen werden. Mangelhafte Rad- und Fußwege sowie bekannte Gefahrenstellen belasten den Alltag vieler Familien. Deshalb gilt es, Gefahrenstellen zu entschärfen und Schulwege sicher zu gestalten.

Jetzt handeln! Mobilitätsplan anwenden!

17



BARBARA FELDMANN

62 Jahre
Glastechnikerin

Meine Aufmerksamkeit gilt besonders dem kulturellen Leben und dem Miteinander von Alt und Jung in unserer Stadt im Sinne der Grünen Politik.

18



DR. PHILIPP SCHMIDINGER

44 Jahre / verheiratet,
2 Kinder
IT-Projektleiter

Nachhaltig, gerecht, unabhängig: So gestalten wir Schwabachs Zukunft. Ich setze mich für wirksamen Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt ein. Mit internationaler Erfahrung stehe ich für pragmatische Lösungen für eine lebenswerte Stadt, in der alle willkommen sind.

19



TANJA KRÜSMANN

45 Jahre / 3 Kinder / SC-Unterri-
chenbach / Bildungsbegleitung
für Auslandsfreiwilligendienste

Aktiv in der Frauenkommission setze ich mich für Geschlechtergerechtigkeit ein. Vielfalt und Demokratie sind für mich mehr als Schlagwörter! Ich kämpfe für Mitbestimmung junger Menschen, Bildungs- und Empowerment-Projekte und eine gelebte Erinnerungskultur.

23



ALMUT CHURAVY

60 Jahre / geb. in Leipzig
Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Studien-
fachberaterin, Vorsitzende der
BN-Kreisgruppe Schwabach

Schwabach wird durch Naturoasen und unsere Bäume lebenswert. Ich setze mich vehement für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein, denn Natur- und Artenschutz sind wichtiger denn je.

24



KLAUS BURKHARDT

66 Jahre / verh. / 2 erw. Kinder
Dipl.-Ing., Mitglied im Kreisvor-
stand GRÜNE Schwabach

Erneuerbare Energien sind der Schlüssel, um unseren Lebensstandard nachhaltig zu sichern. Unsere Stadt hat dafür großes Potenzial – für wirksamen Klimaschutz, mehr Lebensqualität und eine sichere Zukunft. Dafür will ich mich mit meiner Erfahrung im Stadtrat engagieren.

25



ANGELIKA PREINL

Verheiratet, zwei erw. Söhne /
OStRin i. BV i. R. / Stellv. Vor-
sitzende des Verkehrsvereins,
Beirätin der Integrationsstiftung

Ich bringe ich mich seit Jahren ehrenamtlich im Stadtleben ein, z.B. Organisation von Bürgerfest, Weihnachtsmarkt und Integrationspreis-Verleihung. Gerne würde ich meine Ideen und Visionen für ein „buntes“ Stadtleben aktiv im Stadtrat vertreten.

20



PETER ZAJDLER

61 Jahre / verheiratet
geb. in Neuburg
Digitalisierer

Mir ist wichtig, dass wir uns auf die Auswirkungen des Klimawandels einstellen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Um Schwabach als lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln, setze ich mich für ganzheitliche Ansätze ein, um vielfältige Themen zu bewältigen.

21



DR. DANIELA SCHWARDT

56 Jahre / verheiratet /
drei Kinder
Studiendirektorin

Gegen ein hysterisches Zurück in die Vergangenheit. Ich möchte zu Nachhaltigkeit und Sachverstand beitragen. Grüne Technologien sind smart, zukunftssicher und machen unabhängig. „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (Jahreslosung 2025).

22



JOSCHA FALCK

38 Jahre / verheiratet / 3 Töchter
Lehrer

Ich setze mich dafür ein, dass Schwabach lebenswert, weltoffen und innovativ bleibt und seine Verantwortung für Klima- und Umweltschutz ernst nimmt. Zudem sind mir die Attraktivität für Kinder und Familien und die Qualität unseres Bildungsstandorts wichtig.

26



DR. HELMUT RIESSBECK

70 Jahre / verheiratet
Niedergelassener Psychothera-
peut, Internist

Schwabach braucht, um lebenswert zu bleiben, den Einsatz der Bürger für Natur in der Stadt. Die Vielfalt von Bäumen, Sträuchern und Blühwiesen braucht Pflege und Aufwertung. Ich stehe für Förderung der Gesundheit aller durch den Erhalt des lebenswerten Nahbereichs mit klimafreundlicher Stadtplanung.

27



JUTTA GÖBERT-KRONEWALD

53 Jahre/verheiratet, eine Tochter
Fachwältin für Bau- und Archi-
tektenrecht, Mitglied BN

Mehr Wildnis! Bäume, Hecken, Sträucher & Wiesen schützen, Grünflächen wachsen lassen. Ich kämpfe für eine Stadt, die atmet, summt und lebt. Natur ist kein Luxus, sondern Überlebensfrage. Jedes kleine Grün ist ein Stück Zukunft – für uns, unsere Kinder, für Schwabach.

28



STEFAN SCHLEICHER

62 Jahre / geboren in Nürnberg
Kaufmann

Dem Privileg im lebendigen, vielfältigen Schwabach leben zu dürfen, will ich durch mein Angebot konstruktiver Mitarbeit danken. Da demokratische Werte stärker unter Druck geraten, und passiver Pessimismus gegen aktiven Optimismus steht, heißt es mithelfen statt zu erwarten!



29

SABRINA MEIER

36 Jahre
Gemeindejugendreferentin in
der Evang. Luth. Kirche

Ich stehe für ein Schwabach,
das bunt, offen und den
Menschen zugewandt ist. Ich
will die junge Generation
wahr- und ernst nehmen und
so Entscheidungen in ihrem
Sinne mitprägen.



30

GÜNTHER ALBRECHT

72 Jahre / verheiratet /
2 Kinder, 2 Enkelkinder
Rentner

Mitglied als Naturliebhaber und
Klimaschützer beim Bund Natur-
schutz, für umweltfreundliche
Mobilität beim ADFC und beim
VCD, bei den Grünen für eine le-
benswerte, starke Kommune, die
demokratische Teilhabe an der
Stadtgemeinschaft durch mehr
Bürgerbeteiligung ermöglicht.



31

SILVIA WEISKIRCHEN

64 Jahre / ein erwachsener Sohn
Personalrätin im Sozialreferat
der Stadt Nürnberg

Lieblingsfarbe: Bunt
Für Schwabach wünsche ich uns
mehr grüne, kühlende Plätze in
der Innenstadt, gut zu Fuß er-
reichbare Einkaufsmöglichkeiten
und den Ausbau des ÖPNV und
Radwegenetzes.



35

KERSTIN RIESSBECK

67 Jahre / verheiratet / ein Sohn
Psychologische Psychotherapeu-
tin in eigener Praxis
Neben einer klimafreundlichen
Stadtentwicklung mit mehr Grün
und Maßnahmen zum Klima-
schutz, möchte ich mich für die
Verbesserung sozialer Teilhabe
für SeniorInnen u. Menschen mit
Behinderung einsetzen. Dazu ge-
hören mehr Barrierefreiheit und
die verstärkte Berücksichtigung
von Kommunikationsproblemen
der Betroffenen.



36

ROLAND CHURAVY

62 Jahre / geb. in Lützen
Dipl. Ing. Elektrotechnik,
Rentner

Damit unser Schwabach weiter-
hin lebenswert bleibt, möchte
ich mich für den Schutz unserer
natürlichen Lebensgrundlagen
stark machen. So liegt mir u.a.
der Erhalt von Stadtgrün und
die Entwicklung eines Verkehrs-
konzeptes für alle besonders am
Herzen.



37

PAOLA MARIANI

Geb. in Cernusco, Mailand (I)
Dipl.-Kfm. Angestellte

Gebürtige Italienerin und Wahl-
Schwabacherin.
Ich habe hier eine offene, lebens-
werte, gastfreundliche und
wunderschöne Stadt gefunden:
Mich für diese Gemeinschaft ein-
zusetzen, ist das Mindeste, was
ich tun kann.



32

UWE VOSS

78 Jahre / verheiratet
geboren in Großburgwedel
pensionierter Oberstudienrat

Der Schlüssel für ein demo-
kratisches Zusammenleben
ist ein gutes Bildungsan-
gebot. Ich möchte mich dafür
einsetzen, dass die Schwa-
bacher Schulen durch eine
entsprechende Ausstattung
-finanziell und personell- zu-
kunftsfähig weiterentwickelt
werden.



33

**RENATE
MERK-NEUNHOEFFER**

68 Jahre / verh. / 2 erw. Söhne
Sonderschulrektorin i. R.

Als aktive Seniorin setze ich mich
dafür ein, dass die Menschen in
Schwabach zusammenhalten,
dass wir uns offen begegnen
und wahrnehmen, Herausforde-
rungen ansprechen, Vielfalt als
Bereicherung sehen und uns für
das Gemeinwohl engagieren. In
meinem Fokus sind dabei beson-
ders Kinder und ihre Familien.



34

RALPH BUB

56 Jahre / verheiratet / 2 Kinder
Lehrer am WEG (Wirtschaft/
Recht, Geographie)

Eine nachhaltige Weiterentwick-
lung unserer Stadt mit Augen-
maß steht für mich im Vorder-
grund. Wichtig sind für mich eine
Verbesserung der Situation für
die Schulen und jungen Men-
schen sowie die Unterstützung
der Vereine und ehrenamtlich
tätigen Menschen.



38

HELMUT PFLÄSTERER

86 Jahre / verheiratet
2 Kinder, 3 Enkel
Ing. für Energieversorgung i. R.

Ich kann beratend helfen, in
Schwabach grüne Themen, be-
sonders bei Versorgungstechnik,
Bautechnik und Verkehrstechnik,
voranzubringen.



39

DR. ANITA ZAJDLER

59 Jahre / verheiratet / 2 Kinder
Ärztin f. diagnostische Radiologie

Klimaschutz ist mir wichtig.
Konsequent eingesetzt muss er
keine Bremse sein, sondern kann
auch zu einem Aufschwung in
der Wirtschaft führen. Außerdem
liegen mir das soziale Miteinan-
der und die Lebensbedingungen
aller Generationen in Schwabach
sehr am Herzen.



40

CHRISTA ROESKE

59 Jahre / verheiratet, 2 Kinder
Heilpraktikerin, selbstständig

Mir ist das Miteinander von Öko-
logie und Ökonomie, der soziale
Ausgleich innerhalb der Stadt
und die Berücksichtigung aller
Interessen der verschiedenen
Gruppen ein wichtiges Anliegen.

ZUSAMMEN. LEBEN.



DEMOKRATIE Demokratische Stabilität und Zusammenhalt sind keine Selbstverständlichkeit mehr. Wir stehen dafür, dass sie aktiv erhalten werden. Das gesellschaftliche Klima wird rauer: Populisten hetzen und spalten die Gesellschaft, auch manche demokratischen Parteien schwenken zunehmend auf diesen Kurs.

Wir sagen NEIN zu Populismus, Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und Sexismus. Wir sagen JA zum demokratischen Zusammenhalt und zu den Werten unseres Grundgesetzes: Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Diskriminierungsfreiheit.

Wir GRÜNE werden:

- uns gegen jeden Populismus zur Wehr setzen und auf fakten- und sachorientierte Entscheidungen drängen
- Verantwortung übernehmen, damit gemeinsame Lösungen im Interesse der Stadt gefunden werden – wir erheben unsere Stimme deutlich gegen Spaltung, Hetze und Hass
- noch stärker auf Transparenz und politischen Dialog mit allen demokratischen Kräften setzen
- mehr Möglichkeiten der Beteiligung für alle schaffen – wir gestalten die Zukunft gemeinsam
- einen kommunalen Förderetat für Projekte der demokratischen Bildung einrichten, um Ehrenamt, Vereine und Initiativen, die Demokratie und Zusammenhalt fördern, gezielt zu unterstützen und sichtbar zu machen

Wir stehen mit Leidenschaft für ein Schwabach, das zusammenhält.

TEILHABE Buntes Schwabach – gemeinsam stark für Vielfalt und Teilhabe! Wir stehen für die Teilhabe aller Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Wir GRÜNE möchten:

- inklusive Stadtgestaltung mit Barrierefreiheit und öffentlichen Toiletten
- stärkere Förderung inklusiver Sportangebote
- bürgerfreundliche digitale Verwaltung
- Schutz und Stärkung der Rechte von Frauen durch Umsetzung der Istanbul-Konvention
- bessere Aufklärung und Prävention gegen häusliche Gewalt
- mehr präventive Gesundheitsangebote, z.B. Bewegungsparks
- mehr Sichtbarkeit und Angebote für queere Menschen
- mehrsprachige, transparente Informationen über Unterstützungsangebote

Wir sind Schwabach – eine Stadt, in der Integration, Vielfalt und gute Daseinsvorsorge selbstverständlich sind.

KLIMA- UND NATURSCHUTZ

Die Folgen des Klimawandels spüren wir bereits: Trockenheit, Hitzewellen, tropische Nächte und Starkregen belasten die regionale Wirtschaft und die Gesundheit der Menschen, besonders der Schutzbedürftigen. Damit Schwabach lebenswert bleibt, braucht es mutige Entscheidungen.

Wir GRÜNE fordern Klimaneutralität und entschlossene Maßnahmen zur Klimaanpassung.

Wir wollen – eine Stadt, die vorangeht:

- energetische Modernisierung öffentlicher Gebäude
- konsequente Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung und des Mobilitätskonzepts
- zukunftsfähige Energieversorgung durch Ausbau der Erneuerbaren
- Schutz wertvoller Lebensräume und Naherholungsgebiete (z.B. Teufelsholz)
- Ausbau der Ladeinfrastruktur, insbesondere Schnelllader

Gemeinsames Handeln:

- Ausbau der Informations- und Beratungsangebote vor Ort
- Förderung klimafreundlichen Handelns, z.B. Förderung privater Regenrückhaltung
- Klimakooperationen mit Unternehmen, Kirchen, Vereinen und Initiativen
- Errichtung eines Klimarats

Maßnahmen zur Klimaanpassung:

- Erarbeitung und Umsetzung eines umfassenden Hitzeaktionsplans zum Schutz der Schwabacher:innen
- (Trink-)Brunnen an öffentlichen Plätzen
- Anreize für flächenschonendes Bauen
- mehr Begrünung von Straßen, Plätzen und Gebäuden

Wir wollen, dass Schwabach mutig vorangeht – zum Schutz der Menschen und für eine lebenswerte Heimat.



SCHATTEN PFLANZEN. HITZE STOPPEN.

WIRTSCHAFT

Eine starke Wirtschaft ist zentral für ein lebenswertes Schwabach. Wir GRÜNE haben die neue Wirtschaftsstrategie mitentwickelt und treiben deren Umsetzung voran.

Wir GRÜNE stehen für:

- ☀ ausgezeichnete Rahmenbedingungen für alle Unternehmen, insbesondere Start-ups und Ausgründungen
- ☀ Stärkung von Handel und Gastronomie in der Innenstadt
- ☀ Ansiedlung innovativer Firmen als Impulsgeber und Gewerbesteuerzahler
- ☀ Austausch zwischen Unternehmen, Stadt und Forschung (z. B. TechnologieTransferZentrum)
- ☀ intelligente und nachhaltige Nutzung unserer Gewerbeflächen
- ☀ interkommunale Zusammenarbeit
- ☀ Unterstützung der Landwirtschaft als lokale Versorgerin
- ☀ flächendeckenden Glasfaserausbau
- ☀ ein lebenswertes Schwabach für Mitarbeitende und ihre Familien

Für eine starke Wirtschaft – für ein lebenswertes Schwabach.

MOBILITÄT

Wir wollen den Mobilitätsplan Schritt für Schritt umsetzen und die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmenden in den Mittelpunkt stellen.

Wir GRÜNE setzen uns ein für:

- ☀ barrierefreien, gut getakteten und vernetzten ÖPNV mit On-Demand-Angeboten und komfortablen Haltestellen mit Echtzeit-Anzeigen
- ☀ Mobilitätsstationen (Bahn, Bus, E-Scooter, Sharing-Räder)
- ☀ mehr Ladestationen für E-Fahrzeuge
- ☀ Ausbau von E-Flotten in kommunalen Einrichtungen und im ÖPNV
- ☀ sichere Wege für Kinder: aktualisierte Schul- und Radwegepläne, Gefahrenanalyse, Lauf- und Fahrradbusse, Entschärfung von Gefahrenstellen
- ☀ attraktiven Radverkehr mit sicheren, durchgehenden Wegen und Abstellplätzen
- ☀ Kampagnen für Verkehrssicherheit
- ☀ Aufbau von Carsharing und reservierte Stellplätze mit Ladepunkten

So wird Mobilität in Schwabach sicher, klimafreundlich und für alle nutzbar.

WIRTSCHAFT BRUMMT. BUS ROLLT.



MIETE RUNTER. LEBEN REIN.



WOHNEN

Alle heutigen und zukünftigen Schwabacher:innen haben ein Recht auf bezahlbaren Wohnraum.

Wir GRÜNE stehen für:

- ☀ pragmatische Ausnutzung von Entscheidungsspielräumen, um die Entstehung kostengünstigen Wohnens zu ermöglichen
- ☀ individuelle, flexible und zukunftsweisende Wohnformen
- ☀ klima- und sozialgerechte Neubauten und Bestandssanierungen
- ☀ soziale Durchmischung in Neubaugebieten
- ☀ Begegnungsräume für alle Altersgruppen
- ☀ Unterstützung regionaler Wohnungsbaugenossenschaften
- ☀ gute Rahmenbedingungen für Mehrgenerationenhäuser, Senioren-WGs, Tiny Houses und ein städtisches Wohnheim
- ☀ Beratung für Eigentümer:innen bei Leerständen
- ☀ Zwischennutzungen baureifer Grundstücke
- ☀ Ankauf verfügbarer oder brachliegender Grundstücke

Gemeinsam für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Schwabach.

STADTGESTALTUNG

Wir wollen Schwabach als lebenswerte Stadt weiterentwickeln: ökologisch, sozial und nachhaltig

Wir GRÜNE wollen:

- ☀ attraktive Stadt- und Ortsteilzentren
- ☀ hohe Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- ☀ Flächenversiegelung begrenzen
- ☀ ein Leerstandsmanagement für Wohnen, Handel und Gewerbe
- ☀ bunten Branchenmix in der Innenstadt fördern
- ☀ Wohnraum schaffen durch Aufstockungen und Überbauung von Parkplätzen
- ☀ Entsiegelung und Begrünung fördern
- ☀ interkommunale Zusammenarbeit stärken
- ☀ Flächen für gemeinsame Nutzungen planen (Treffpunkte, Sport, Carsharing, etc.)

Wir wollen ein Schwabach, das für die Region ein Vorbild ist.

KLEINE HÄNDE. SICHERE ZUKUNFT.



FÜR ALLE.

UNSERE STADT.



BILDUNG

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben und die Grundlage für eine funktionierende Demokratie. Dazu gehört neben der Vermittlung von Wissen auch die Entwicklung sozialer und emotionaler Fähigkeiten. Wir benötigen ein Umfeld, in dem sich Kinder wohlfühlen.

Wir GRÜNE möchten:

- zügige Sanierung maroder Schulgebäude und passgenaue digitale Ausstattung
- Ausbau einer bedarfsgerechten Ganztagsbetreuung, um Familien zu unterstützen und ihnen mehr Spielraum zu ermöglichen
- Erweiterung der Jugendsozialarbeit
- gesundes, bezahlbares Essen mit regionalen Zutaten an Schulen und Kitas
- hochwertige frühkindliche Betreuung und Bildung, denn Chancengleichheit beginnt im Kleinkindalter – dafür braucht es stärkere Unterstützung freier Träger
- Erweiterung der Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche
- vielfältige Bildungsangebote für lebenslanges Lernen. Vereine, Musikschule, die im Aufbau begriffene Umweltstation in der Laubenhaid und die Volkshochschule sehen wir als wertvolle Begegnungsräume

KULTUR

Schwabach lebt von einem vielfältigen Kulturleben, das das gesellschaftliche Miteinander prägt. Grüne Kulturpolitik stärkt gemeinsam mit Bürgerschaft und Verwaltung den Zusammenhalt und macht Schwabach in der Region sichtbar.

Wir GRÜNE wollen:

- kulturelle Orientierung geben und Identität sowie Offenheit fördern
- kulturelle Initiativen unterstützen und künstlerische Freiheit sichern
- unser vielfältiges Vereinsleben sichtbar würdigen und finanziell absichern
- Räume für Kunst schaffen und Künstler:innen insbesondere in der Innenstadt ansiedeln
- kulturelle Bildung stärken, z. B. durch eine Jugendkunstschule in Kooperation mit VHS oder Stille Post
- hochwertige Veranstaltungsreihen wie Ortung und LesArt erhalten und stärken
- Markgrafensaal modernisieren und Begegnungsorte in Stadtteilen ausbauen

KINDER & JUGEND

In Schwabach leben knapp 8.000 Kinder und Jugendliche. Weil sie Teil unserer Gesellschaft und unserer Zukunft sind, beziehen wir sie in politische Entscheidungen ein! Wir bauen Angebote zur politischen Teilhabe, Mobilität und Begegnung aus.

Wir GRÜNE fordern:

- den Start des Jugendrates begleiten und unterstützen – mit eigenem Budget
 - die Kommunale Jugendarbeit personell stärken
 - gute Rahmenbedingungen für Jugendkultur schaffen
 - Begegnungsorte für junge Menschen ausbauen – besonders in den Stadtteilen
 - Ausbau der städtischen Ferienangebote
 - Aufstockung der Jugendsozialarbeit an Schulen
 - verbesserte Angebote für queere Jugendliche
- Für ein Schwabach, in dem junge Menschen gehört und ernst genommen werden.

SENIORIN UND SENIEN

Knapp ein Drittel der Bevölkerung ist im Seniorenalter. Wir GRÜNE setzen uns für eine seniorenfreundliche Stadt unter aktiver Einbeziehung der Betroffenen ein.

Wir GRÜNE wollen:

- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (sichere Fußwege, längere Ampelphasen, Sitzgelegenheiten, barrierefreier Zugang zu ÖPNV und Toiletten)
- Kommunikationsbedürfnisse von älteren Menschen in den Blick nehmen (Induktionsschleifen, gute Lesbarkeit, analoge Verwaltungsangebote)
- Bildungsangebote für Senior:innen, z. B. digitale Medienkompetenz
- transparente Informationen über Angebote
- regelmäßige Seniorenseite im Stadtblick
- Förderung aufsuchender Beratung
- zügige Umsetzung des städtischen seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes
- Erhalt und Weiterentwicklung des Pflegestützpunkts

HIER FÜR SWIR



GRÜNE WÄHLEN!

**NADINE
NEUMANN**



47 Jahre / verheiratet / 2 Kinder
Kindergartenleiterin, Erzieherin,
Heilerziehungspflegerin,
Systemische Therapeutin
Mitglied des Stadtrats

f [fb.com/nadine.neumann.92](https://www.facebook.com/nadine.neumann.92)
i @nadineneu28

IHRE OBERBÜRGERMEISTERIN FÜR SCHWABACH

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

Schwabach ist meine Heimat – hier möchte ich Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen. Ich bin aufgewachsen in Limbach und im Eichwasen, wo ich mit meiner Familie heute noch wohne. Die Menschen in unserer schönen Stadt haben unterschiedliche Herausforderungen, aber für uns alle zählen dieselben Dinge: Wir möchten, dass die Mieten und die Infrastruktur, von der wir alle profitieren, bezahlbar sind. Wir wünschen uns Arbeitsplätze vor Ort, eine gute Gesundheitsversorgung. Weniger Bürokratie. Und ein gutes Miteinander.

Heimat ist für mich auch das: Ein Schwabach, das sozial gerecht, ökologisch verantwortungsvoll und lebenswert für alle ist.

Ich möchte als Ihre Oberbürgermeisterin die Zukunft Schwabachs mutig gestalten. Es ist an der Zeit, dass wir die Familien stärker als bisher in den Blick nehmen.

Meine berufliche Laufbahn ist geprägt durch soziales Engagement: Viele Jahre habe ich mit Kindern, Familien und Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf gearbeitet. Derzeit leite ich eine Kindertagesstätte. Aus Erfahrung weiß ich, wo unsere Stadt stark ist – und wo wir besser werden müssen.

Mit mir wird Schwabach eine familienfreundliche Stadt, in der Bildung nicht vom Geldbeutel abhängt. Kitas und Ganztagsangebote brauchen eine faire Finanzierung.

Gleichzeitig möchte ich jungen Menschen echte Beteiligung ermöglichen – mit einem Jugendrat, der Demokratie erlebbar macht.

Nachhaltigkeit ist für mich eine klare Haltung: Umweltbildung, regionale Projekte und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen gehören zusammen.

**Lassen Sie uns Schwabach besser machen.
Zusammen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.**

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Unser wichtigstes Anliegen: **Gehen Sie zur Wahl!**
Nutzen Sie Ihr Recht zur politischen Mitgestaltung.

Sie erhalten zwei Wahlzettel:

Der kleine dient zur Direktwahl unserer neuen Oberbürgermeisterin.

Hier sind die Personen und deren Parteizugehörigkeit namentlich aufgelistet. Machen Sie EIN Kreuz bei der Kandidatin Ihrer Wahl.

Tipp: unsere Kandidatin heißt *NADINE NEUMANN*.

Der große Wahlzettel dient zur Wahl der 40 Stadtratsmitglieder.

Hier haben Sie bis zu 40 Stimmen und diverse Möglichkeiten, diese Stimmen zu verteilen:

- Machen Sie **EIN Kreuz** bei der Parteiliste Ihrer Wahl. Jeder der 40 Bewerber:innen auf dieser Liste erhält dann genau eine Stimme.

Das ist die Variante für die Eiligen ...

Tipp: wir sind *LISTE 4*.

- Sie können Personen, die Sie für besonders geeignet halten, bis zu 3 Stimmen geben. Diese Möglichkeit wird **kumulieren** genannt. Die Anzahl der Stimmen tragen Sie vor dem Namen der entsprechenden Person ein.
- Wenn Sie ein Listenkreuz machen, können Sie zusätzlich auch einzelne Personen von anderen Listen wählen. Das nennt man **Panaschieren**. Aber: Diese Stimmen werden dann von der angekreuzten Liste abgezogen.

Das ist die Variante für die Mathematiker ...

Vorsicht: Wenn Sie versehentlich mehr als 40 Stimmen „querbeet“ an Bewerberinnen und Bewerber aller Parteien verteilen, wird Ihr Wahlzettel ungültig.

Die Sitze im Stadtrat werden zunächst auf die Parteien gemäß der Gesamtzahl aller Stimmen an ihre jeweiligen Bewerber:innen verteilt. Je nach Anzahl ihrer erhaltenen Stimmen ziehen die Bewerberinnen und Bewerber der Parteien in den Stadtrat ein. Die Position auf der Liste ist damit nicht zwingend entscheidend für den Wahlerfolg.

Unsere Bitte an Sie: sorgen Sie für einen Stadtrat mit großem GRÜNEN Anteil!

**MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG**



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden.

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahntag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Schwabach

Südliche Ringstraße 17

91126 Schwabach

kreisverband@gruene-schwabach.de

www.gruene-schwabach.de

 facebook.com/gruene.schwabach

 instagram.com/gruene_schwabach

Fotos: Klaus-Peter Richter (Porträts der Kandidierenden), Grüne Bayern, Sina Ettmer Photography (Titel), KonstantinChristian (S. 21) | shutterstock.com.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwabach, Katrin Greiner, Südliche Ringstraße 17, 91126 Schwabach